

Fußball  
STATISTIK

## ÖÖ Liga

Micheldorf - ASK St. Valentin	2:1
Edelweiss Linz - Dietach	2:1
Mondsee - Perg	3:1
Ostermiething - FC/Hertha Wels	3:1
St. Martin/Mühlkreis - Oedt	0:3
Friedburg/Pöndorf - Bad Schallerbach	1:2
Bad Leonfelden - Pregarten	0:1
Bad Ischl - Weißkirchen/A.	2:0

1 Oedt	(21)	16	0	5	63:15	48
2 Weißkirchen/A.	(21)	11	6	4	48:30	39
3 Ostermiething	(21)	10	8	3	49:31	38
4 Bad Schallerbach	(21)	11	4	6	37:29	37
5 Dietach	(21)	11	3	7	36:23	36
6 Micheldorf	(21)	10	4	7	39:33	34
7 St. Martin/Mühlkreis	(21)	11	1	9	35:29	34
8 Mondsee	(21)	9	4	8	45:36	31
9 Edelweiss Linz	(21)	9	3	9	33:38	30
10 Bad Leonfelden	(21)	8	3	10	33:41	27
11 Bad Ischl	(21)	7	4	10	31:44	25
12 Friedburg/Pöndorf	(21)	7	4	10	33:44	25
13 Perg	(21)	7	3	11	25:40	24
14 Pregarten	(21)	5	4	12	29:51	19
15 ASK St. Valentin	(21)	5	4	12	22:39	19
16 FC/Hertha Wels	(21)	2	3	16	17:52	9

## • Die nächste Runde:

**Freitag, 19.00 Uhr:** Weißkirchen/A. - Edelweiss Linz  
**19.30 Uhr:** Oedt - Ostermiething; **20.00 Uhr:**  
 Pregarten - St. Martin/Mühlkreis. **Samstag, 16.30**  
**Uhr:** FC/Hertha Wels - Bad Ischl, Bad Schallerbach -  
 Bad Leonfelden, Friedburg/Pöndorf - Micheldorf  
 , Dietach - Mondsee; **17.00 Uhr:** Perg - ASK St.  
 Valentin.

**SV GRÜN-WEISS MICHELDORF - ASK ST. VA-**  
**LENTIN 2:1 (0:0). Torfolge:** 0:1 (52.) Fröschl, 1:1  
 (58.) Riegler, 2:1 (77.) Jadric.

**St. Valentin:** Bogenreiter; Gattringer, Sormaz (72.  
 Madl), Pardamez, Laskaj (86. Dietachmair); Voj-  
 voda, Pointner, Himmelfreundpointner (60. Bati-  
 nic), Riedl; Fröschl, Bühringer.

**Micheldorf, 580 Zuschauer, SR Schüttengru-**  
**ber.**

## ÖÖ-LIGA

Zweite Wahlmüller-Ära  
geht zu Ende

Niederlage gegen Micheldorf war zu viel. Wilhelm Wahlmüller und ASK gehen getrennte Wege. Co-Trainer Engleder übernimmt.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Die Lage für den ASK St. Valentin bleibt im Abstiegskampf der ÖÖ-Liga weiterhin prekär. Auch im Auswärtsspiel gegen Micheldorf gab es keinen Punktezuwachs für die Valentiner. Diese Niederlage sollte die letzte für Wilhelm Wahlmüller als Trainer des ASK St. Valentin sein.

Schon in der Saison 2018/19 war Wahlmüller beim ASK als Übungsleiter tätig, damals wechselte er nach 22 Runden und auf Platz sechs liegend zum SK Vorwärts Steyr. Nun fand sein Engagement nach 21 Runden ein Ende, in beiderseitigem Einvernehmen einigte man sich am Montag auf einen Schlußstrich. „Wir haben uns als Verein zusammengesetzt.

Angesichts der aktuellen Situation sind wir zum Entschluss gekommen, dass es für beide Seiten das Vernünftigste ist, die Zusammenarbeit einvernehmlich zu beenden. Wir wünschen ihm auch an dieser Stelle nur das Beste und bedanken uns für die gemeinsame Zeit“, erklärt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Auch vonseiten des nunmehrigen Ex-Trainers gab es positive Worte zum Abschluss. „Wir sind ja nicht im Bösen auseinandergegangen. Über das Wochenende ist die Entscheidung auch in mir selbst herangereift, dann haben wir gemeinsam entschieden, dass es so das Beste ist. Ich habe der Mannschaft zum Abschied noch ge-

sagt, dass sie sich jetzt im Spiel gegen Perg für die Arbeit belohnen sollen, und wünsche dem Verein natürlich, dass der Klassenerhalt geschafft wird. Ich vergönne ihnen nur das Beste.“

Interimistisch wird die Agenden Co-Trainer Gerald Engleder übernehmen. „Wir haben ihm das jetzt vorübergehend übergeben und werden uns dann auf die Trainersuche begeben. Es soll aber keinesfalls einen Schnellschuss geben. Er soll zu uns passen und in weiterer Folge jungen Spielern aus der Umgebung die Chance geben. Das soll der Weg sein, und am liebsten würden wir ihn natürlich in der ÖÖ-Liga bestreiten“, erklärt Guselbauer.